

# Gemeindenaher psychiatische Unterstützungs - und Versorgungsstrukturen

**aus der Sicht eines Praktikers**

# Deklaration von Madrid, UN-Behindertenkonvention, Grundgesetz, World Psychiat. Association

---

- ▶ Behandlung an der am wenigsten restriktiven Behandlungsform
- ▶ Partnerschaftliche Umgang, Ziel: persönliche Autonomie
- ▶ Individueller Behandlungsplan
- ▶ Prinzip der am besten zur Verfügung stehenden Behandlungs- und Versorgungsform
- ▶ Behandlung durch die Klinik möglichst freiwillig
- ▶ Behandlung in der Gemeinde, zu Hause
- ▶ Zwang nur als letztes Mittel,.....



# Home-Treatment

---

Weshalb soll ein Patient  
zwangsweise eingeliefert werden,

wenn er auch zuhause behandelt werden kann?



# Aktueller Stand nach 5 Jahren:

---

- ▶ 4 sektoriert arbeitende Home-Treatment Teams
- ▶ Kriseninterventionszentrum (K-I-Z: 7 Tage/Wo)
- ▶ Home-Treatment-Abteilung mit Zuverdienst und Ergotherapiepraxis in Lauenburg
- ▶ 4 Tageskliniken (dezentral) mit Ambulanzen
- ▶ Ausweitung der Ambulanz (ca. 4.000 statt 2.800 Scheine)
- ▶ Krisen-Familien
- ▶ Peer-support



# 1 Station (20 Betten)

---

- ▶ stationäre Behandlungstage insg.:  
8.000/Jahr statt 18.000 Tage/J. vorher
- ▶ für 188.000 Einwohner
- ▶ Verweildauer: ca. 1 Woche (6,7)
- ▶ ohne Erhöhung von Wiederaufnahmen



# Psychiatrische Abteilung Geesthacht: Stationäre Versorgung

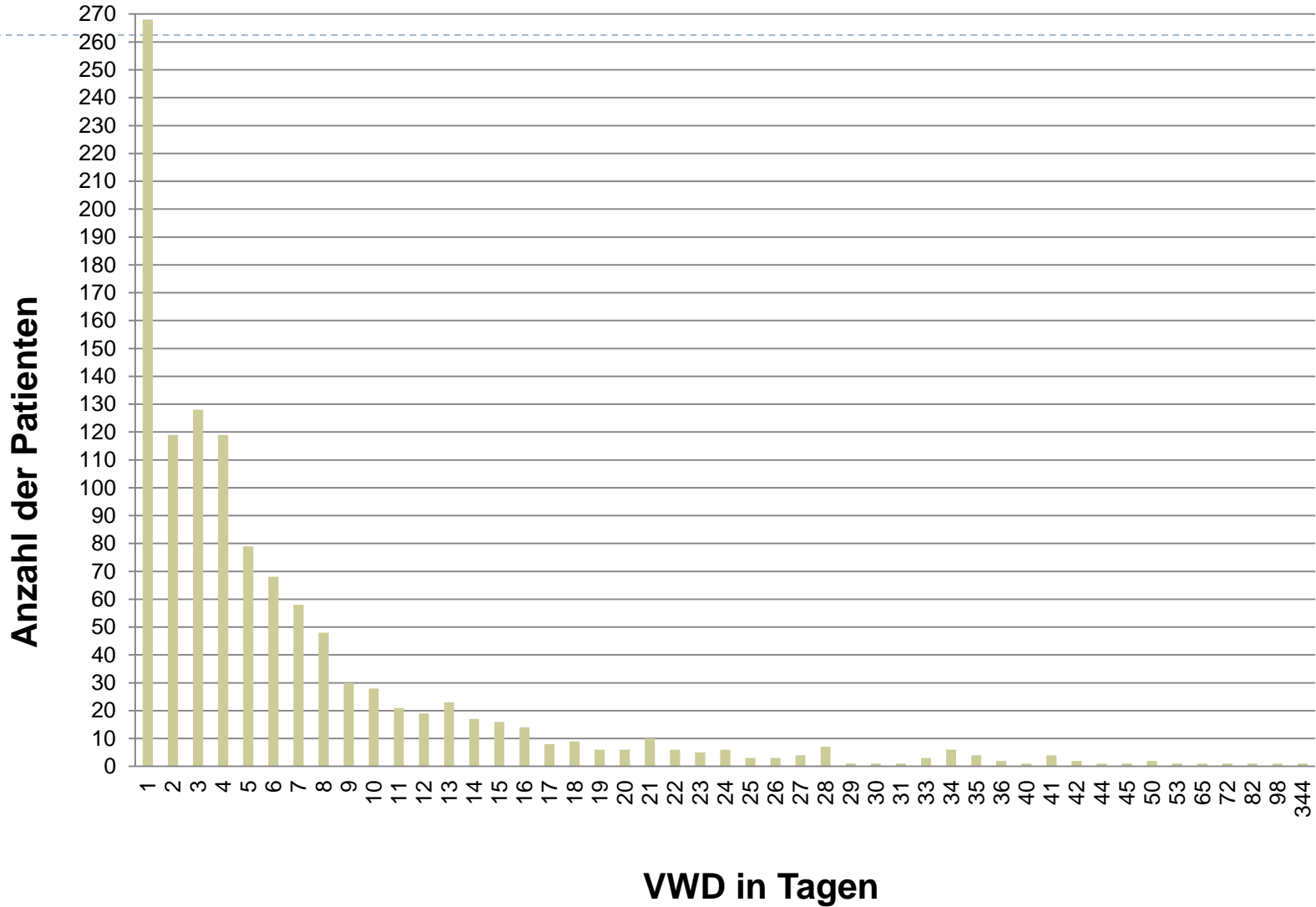
---

## Vollstationäre Psychiatrie

Wirtschaftsjahr	Planbetten	Berechnungstage	Fallzahl	Nutzungsgrad der Planbetten	Verweildauer
2000	50	18.365	1.113	100,4	16,5
2001	50	17.501	1.162	95,9	15,1
2002	50	17.090	1.137	93,6	15,0
2003	50	18.012	1.112	98,7	16,2
2004	50	16.748	1.052	91,8	15,9
2005	50	17.412	1.102	95,4	15,8
2006	50	17.795	1.171	97,5	15,2
2007	50	17.499	1.292	95,9	13,5
2008	50	16.962	1.317	92,9	12,9
2009	50	9.139	1.110	50,1	8,2
2010	50	8.211	1.156	45,0	7,1



# Verteilung VWD vollstationäre Patienten



# Neue Balance zwischen Krankenhaus- und Gemeindepsychiatrie

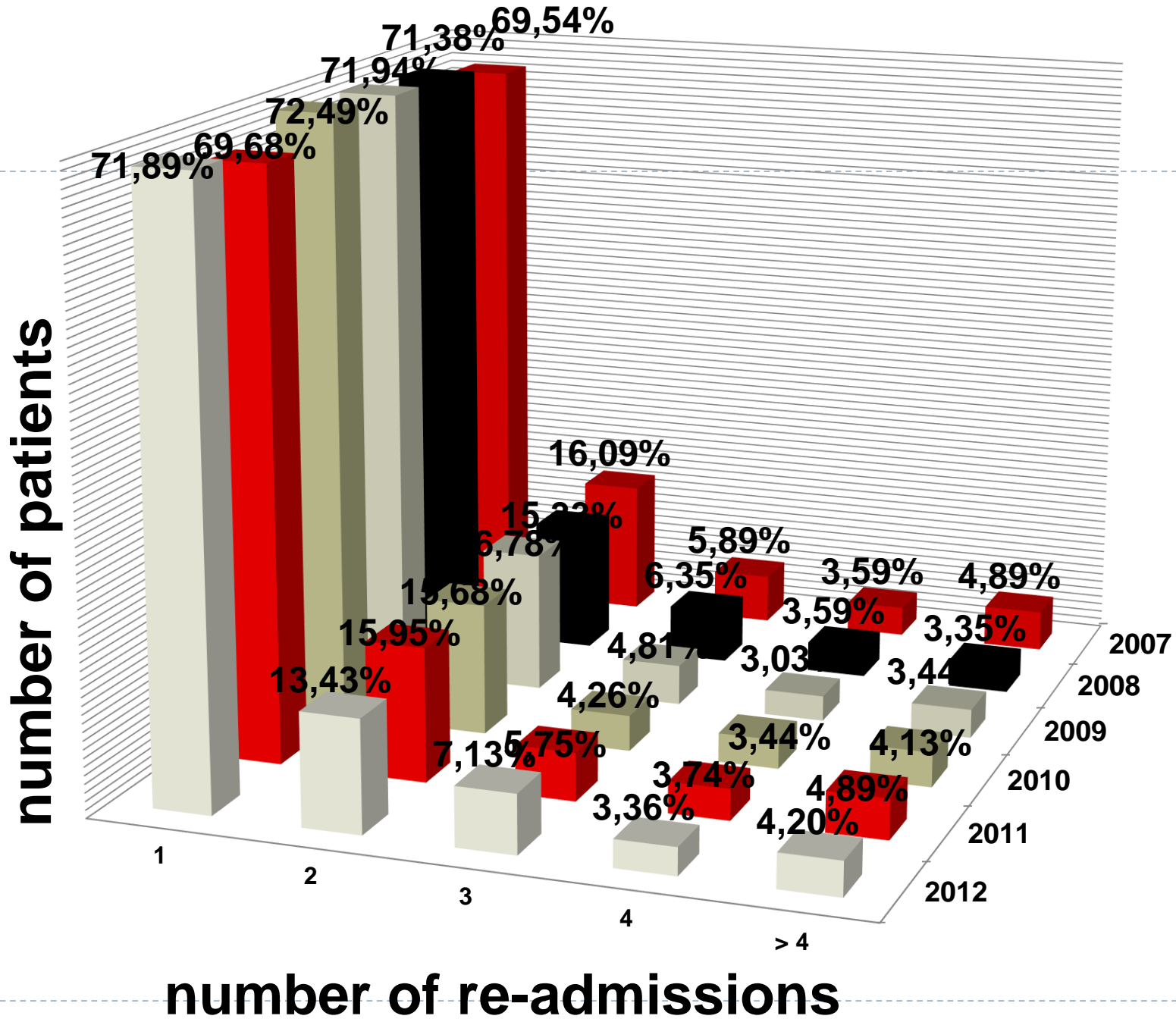
	2007 (3 Stationen)	2012 (1 Station)
Stationär:	17.539 (bed-days)	7.344 (bed-days)
Tageskliniken: in Mölln	4.107	4.633
in Schwarzenbek	3.935	3.180
psychosomatische Tagesklinik	3.437	2.833
Akut Tagesklinik	-	3.951
Home-Treatment- / CR- Team	-	5.246
Ambulanz / PIA	2.800 (Patienten)	4.000 (Patienten)



# Überflüssig machen: UB mit Zwang

	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>2011</b>
Keine Einweisung	257	219	228
Freiwillig	93	55	97
<b>Psych-KG</b>	<b>95</b>	<b>57</b>	<b>55</b>
Einsätze insg. Pers.: m:w	445 233:206	334 197:137	383 202:181





# Metamorphosen (Ovid)

---

„In nova fert animus  
dicere formas corpora“

„... Gestalten in neuen Formen  
will ich besingen“

---



# Tätige Gemeinschaft - Kollegialität

---

- ▶ Be-antwortetes Sein und Wirken
- ▶ „Jeder Mensch will notwendig sein!“
- ▶ „Jeder Mensch will für andere Bedeutung haben
- ▶ Zuverdienst als haltendes Netz
  
- ▶ Arbeitsassistenz vor Ort (supported employment)
- ▶ „Spagat“ : Jeder auf den 1.Arbeitsmarkt
  
- ▶ Peer-support (Ex- / In- ler) →
- ▶ „Pflege nach Mass“

- 
- ▶ Arbeit der wichtigste Normalisierungs-beschleuniger

# Für alte Menschen ein Muss: Mobile Kriseninterventionsteam

---

- ▶ Wer will mit 70,80,90 noch in die Psychiatrie ?
- ▶ Früher Behandlungsbeginn
- ▶ Besondere Vulnerabilität des alten Menschen
- ▶ Exklusion meidend,
- ▶ Inklusion während !



# Extended Mind -

## Was „psycho“ war, muss „sozio“ werden

- ▶ „Bedeutung für andere haben“
- ▶ Partner, Familie,
- ▶ Notizbuch, i-phone,...
- ▶ 3. Sozialraum
- ▶ „Tante Emma“
- ▶ Pflegedienste, etc. ....
  
- ▶ ambulante Wohnpflegegruppen rund um die Uhr
  
  
- ▶ Mediane Überlebenszeit: in Pflegeheimen: 29,2 Monate  
zu Hause: 55,5 Monate



# Haushaltsgemeinschaften als Teil des Stadtteils

---

- ▶ „Immobilientherapie“
- ▶ lokale Pflegedienste
- ▶ Angehörige, Nachbarn,... → Bürger/Profi Mix

Aufgabe:

- ▶ gelingender Alltag



# Immobilientherapie oder housing first

---

- ▶ Wohnst du noch oder lebst du schon ?
- ▶ Wohnung, Haus oder vergleichbares





---

## **Konventionelle Psychiatrie:**

Patienten verlassen ihren Kontext, ihr Zuhause, um Hilfe in der Klinik zu suchen.



## **Post-Psychiatrie:**

Die psychiatrisch Tätigen verlassen ihren Kontext, die Klinik, und suchen die Patienten Zuhause auf.



# Mensch als Beziehungswesen: Der Ort des Lebens ist Ort der Behandlung

---

## Das Wirkgefüge hinter den Symptomen

- ▶ Beziehungen zwischen Mensch u. Lebenswelt:  
Sein - Er-leben - Wirken
  - gelingendes Leben
  - länger dauernde Disharmonien/ Inkonsistenz

→→→

- ▶ Fenster öffnet sich für psychische Störungen
- 



# Überindividuelle Gesamtpauschale

---

- ▶ Flexibilität für Umstrukturierung
- ▶ wirkt auf Sozialraum ein, fürsorgendes Gemeinwesen präventiv
  
- ▶ Gesamtbudget: SBG V und SGB XII



# Neues „Wir“

„Warum Ich-linge keine Chance mehr haben!“ (H. Opaschowsky)

„Helfensbedürftig“ (K. Dörner)

- ▶ Ziel: Fürsorgendes Gemeinwesen
- ▶ Stadtteil
- ▶ Nachbarschaft/Vernetzung
- ▶ ambulante Wohnpflegegruppen
- ▶ im Kontext eines aktiven Stadtteils (3. Sozialraum)
- ▶ Stadtteil-Manager, Stadtteil-Concierge
- ▶ Nachbarschaft,...
- ▶ ambulante Pflege, Tagespflege, Treff-Punkt, Zuverdienst, ...
- ▶ Sinn-gebend (z.B. für psychisch kranke Menschen)
- ▶ slow work statt „husch, husch“ Pflege



# Die Hymne

---

**Live is Life“**

Hit der österreichischen Gruppe Opus

---



---

---



## „Wir“

---

- ▶ Stadtteil
- ▶ Nachbarschaft/ Vernetzung
- ▶ ambulante Wohnpflegegruppen
- ▶ im Kontext eines aktiven Stadtteils  
(3. Sozialraum) plus
- ▶ Krisenfamilien (Crisis-families)

„Warum Ich-linge keine Chance mehr haben!“

(H. Opachowsky)

„Helfensbedürftig“ (K. Dörner)

---



## Beds in hospitals (number and per 100,000 inhabitants). Class: specialist departments

Page dimension was successfully refreshed.

Shown values refer to:

Year: 2011, Specialist department: Psychiatry and Psychotherapy


Region	Figure	
	Number of beds	Beds per 100,000 inhabitants
 Germany	53,932	65.9
Baden-Wuerttemberg	6,912	64.2
Bavaria	6,641	52.9
Berlin	2,203	63.3
Brandenburg	1,721	68.9
Bremen	602	91.2
Hamburg	1,270	70.9
Hesse	3,910	64.3
Mecklenburg Western Pomerania	1,062	64.8
Lower Saxony	4,738	59.8
North Rhine-Westphalia	13,634	76.4
Rhineland-Palatinate	2,535	63.4
Saarland	602	59.3
Saxony	2,786	67.3
Saxony Anhalt	1,575	67.8
Schleswig-Holstein	2,136	75.3
Thuringia	1,605	72.1

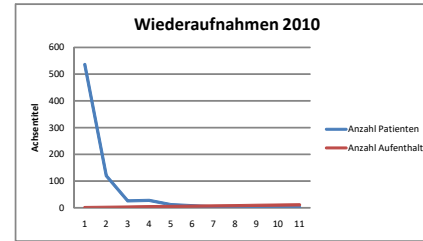
Table was compiled on 11 Jun 2013 21:48 under [www.gbe-bund.de](http://www.gbe-bund.de)



2010

Anzahl Patienten	Anzahl Aufenthalte	in %
536	1	72,2%
120	2	16,2%
26	3	3,5%
28	4	3,8%
12	5	1,6%
8	6	1,1%
4	7	0,5%
1	8	0,1%
4	9	0,5%
1	10	0,1%
2	11	0,3%
<b>742</b>		<b>100,0%</b>

95,7%

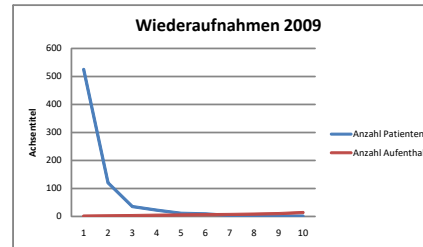


1.178 Patienten vollstationär gesamt / Verweildauer 7,1 Tage

2009

Anzahl Patienten	Anzahl Aufenthalte	in %
525	1	72,1%
120	2	16,5%
35	3	4,8%
22	4	3,0%
11	5	1,5%
9	6	1,2%
3	7	0,4%
1	8	0,1%
1	10	0,1%
1	14	0,1%
<b>728</b>		<b>100,0%</b>

96,4%

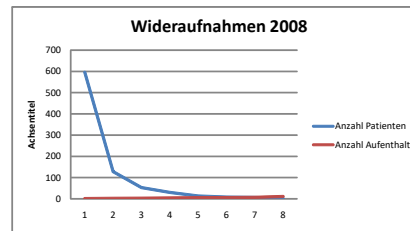


1.120 Patienten vollstationär gesamt / 8,2 Tage

2008

Anzahl Patienten	Anzahl Aufenthalte	in %
596	1	71,4%
128	2	15,3%
53	3	6,3%
30	4	3,6%
13	5	1,6%
8	6	1,0%
6	7	0,7%
1	11	0,1%
<b>835</b>		<b>100,0%</b>

96,6%



1297 Patienten vollstationär gesamt / 12,9 Tage